



## Bund fördert Projekte im Rheinischen Revier: Zukunftsagentur lädt zu Workshops ein

Etwa eine Million Euro fließen pro Jahr in das Rheinische Revier. Der Bund fördert mit dem Programm „Unternehmen Revier“ Projektideen und Kooperationen, die den Strukturwandel vorausschauend gestalten. Die Zukunftsagentur Rheinisches Revier bringt am 29. und 31. August neue Projektpartner und bestehende Projektnetzwerke zusammen, um über das Förderprogramm zu informieren und gemeinsam an Projektvorschlägen und Zukunftsstrategien zu arbeiten. Die Workshops finden im Technologiezentrum Jülich und am Eschweiler Blausteinsee statt. „Wir hoffen auf viele Teilnehmer aus der Region“, sagte Ralph Sterck, Geschäftsführer der Zukunftsagentur Rheinisches Revier. Es müsse darum gehen, neue Projekte zu finden und bereits bestehende Initiativen zu stärken. „Wir werden Vorhaben fördern, die das Rheinische Revier im Strukturwandel voranbringen“, so Sterck weiter. Im aktuell laufenden Projektauftrag werden bis zum 30. September neue Projektideen gesucht.

### Workshops für Antragssteller

Mögliche Antragssteller, also Unternehmen, Hochschulen, Verwaltungen, Forschungsinstitute, Vereine, Bürgerinnen und Bürger, lädt die Zukunftsagentur Rheinisches Revier zu den Workshops ein. In den insgesamt sechs Runden werden neue Antragssteller gemeinsam mit Personen und Institutionen aus bereits bestehenden Projektnetzwerken an einen Tisch gebracht, um sich über das Förderprogramm zu informieren und zu einem Zukunftsthema auszutauschen: Energie, Mobilität, Wohnen und Leben im Quartier, Flächenentwicklung, Freiraum, Landwirtschaft, Ressourcen, Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung oder Infrastruktur. Die Gespräche bieten darüber hinaus die Möglichkeit, von bestehenden Vorhaben zu lernen und neue Mitstreiter für Projekte zu finden. Zu den Workshops können sich Interessierte bis zum 22. August über E-Mail an [zukunftsagentur@rheinisches-revier.de](mailto:zukunftsagentur@rheinisches-revier.de) anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Regionskonzept als Grundlage für das Förderprogramm „Unternehmen Revier“

Das neue Bundesprogramm „Unternehmen Revier“ soll dazu beitragen, durch Projekte den Aufbau regionaler Wertschöpfung zu betreiben und dadurch den Strukturwandel vorausschauend zu gestalten. Grundlage dafür ist ein im Jahr 2017 durch die Zukunftsagentur Rheinisches Revier erstelltes Konzept. Dieses sogenannte „Regionale Investitionskonzept“ (RIK) ist in enger Abstimmung mit dem Bundeswirtschaftsministerium entstanden und dient als übergeordnete Strategie. Mit dem RIK werden Projektvorschläge eingeordnet und langfristig tragfähige und für das Rheinische Revier wirksame Strukturen aufgebaut.

### Bundes-Fördergeld für Regionalentwicklung und Strukturpolitik in den Braunkohlenrevieren

Mit dem Haushaltsplan 2016 hatte der Bund beschlossen, Mittel aus dem Energie- und Klimafonds in Höhe von jährlich vier Millionen Euro zur Bewältigung des Strukturwandels in den vier deutschen Braunkohlenregionen bereitzustellen. Etwa 25 Prozent davon, also rund eine Million Euro pro Jahr, fließen in das Rheinische Revier. Im Rahmen des neuen Bundesprogramms „Unternehmen Revier“

---

werden diese Mittel für eine vorausschauende regionale Entwicklung und Strukturpolitik in den Braunkohlenrevieren eingesetzt.

Informationen zum Förderprogramm „Unternehmen Revier“ stehen unter <http://rheinisches-revier.de/unternehmen-revier> bereit.

### **Kontakt**

IRR GmbH  
Christian Wirtz  
Telefon: 02461 690-181  
E-Mail: [christian.wirtz@rheinisches-revier.de](mailto:christian.wirtz@rheinisches-revier.de)  
Twitter: [IRR\\_GmbH](#)

---